

Europarechtliche Grenzen der Größendifferenzierung im Steuerrecht

Ein Beitrag zur Dogmatik der Grundfreiheiten und des Beihilferechts

Die Grenzen der nationalen Steuersouveränität durch europäische Binnenmarktregeln sind diffus und gerade bei scheinbar unterschiedslos wirkenden Maßnahmen nicht immer leicht erklärlich. Dies wird deutlich bei größenabhängigen Differenzierungen, bei denen sich die Frage stellt, ob eine systematische Mehrbelastung von "größeren" Unternehmen im Verhältnis zu "kleineren" Unternehmen eine Grundfreiheitenverletzung zulasten der ersten Gruppe, eine verbotene Beihilfe zugunsten der zweiten Gruppe oder als zulässige Typisierung im Rahmen der Verfolgung legitimer Zwecke darstellt. Der Autor untersucht verschiedene dogmatische Ansätze zum Umgang mit diesen Fällen und argumentiert für eine stärkere Berücksichtigung der gesetzgeberischen Absichten.

Die Grenzen der nationalen Steuersouveränität durch europäische Binnenmarktregeln sind diffus und gerade bei scheinbar unterschiedslos wirkenden Maßnahmen nicht immer leicht erklärlich. Dies wird deutlich bei größenabhängigen Differenzierungen, bei denen sich die Frage stellt, ob eine systematische Mehrbelastung von "größeren" Unternehmen im Verhältnis zu "kleineren" Unternehmen eine Grundfreiheitenverletzung zulasten der ersten Gruppe, eine verbotene Beihilfe zugunsten der zweiten Gruppe oder als zulässige Typisierung im Rahmen der Verfolgung legitimer Zwecke darstellt. Der Autor untersucht verschiedene dogmatische Ansätze zum Umgang mit diesen Fällen und argumentiert für eine stärkere Berücksichtigung der gesetzgeberischen Absichten.



119,00 €

111,21 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783756042708

Medium: Buch

ISBN: 978-3-7560-4270-8

Verlag: Nomos Verlags GmbH

Erscheinungstermin: 27.05.2026

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2026

Serie: Steuermissenschaftliche
Schriften

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 494 g

Seiten: 336

Format (B x H): 152 x 225 mm

